Odenwälder Nachrichten und Modaublick

Merck Family Foundation hilft beim Schulbau in Benin/Westafrika

Der Förderverein Savalou/Benin fördert schon seit 2001 die Schulen in Benin, Region Savalou, und konnte bis jetzt mit Hilfe von Spenden und Mitgliedsbeiträgen 12 Schulgebäude mit 2 oder 3 Klassen finanzieren.

Mit einer großzügigen Spende der Merck Family Foundation über 30.000€ kann der Förderverein jetzt im Ort Fifadji ein 3-klassiges Schulgebäude einschließlich Möbel für 150 Schüler bauen.

Herr Dr. Walter Huber, Managing Director der Merck Family Foundation, meint: "Die Familie Merck hat hier gerne eine helfende Hand gereicht. Schließlich engagieren sich im Förderverein Savalou auch Mitarbeiter von Merck. Und deren Projekte genießen einen Vertrauensvorschuss bei der Merck Family Foundation."

Gemäß Bericht der Schulleiterin Eliane Olivette FAGLA besteht die Grundschule in Fifadji erst seit 2015 und für das Schuljahr 2019 werden 215 Schülerinnen und Schüler erwartet.

Der Unterricht findet derzeit noch in einem verkommenen Gebäude (in dem auch Leichen aufbewahrt werden) und viel zu kleinen Räumen statt. Auch der Bericht und die Fotos der Vertrauensperson des Fördervereins vor Ort, Claude Gbaguidi, zeigt, dass hier Hilfe dringend benötigt wird.

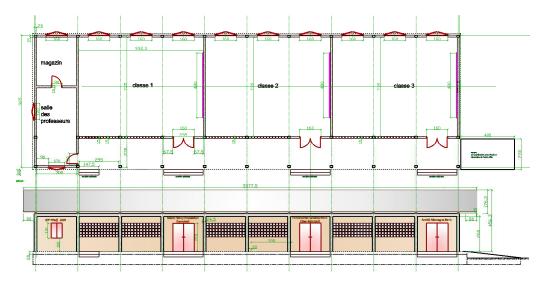
Mit der Spende der Merck Family Foundation und der bewährten Organisation des Fördervereins wird das jetzt kurzfristig und effizient erfolgen. Herr Ferdinand, der 1. Vorsitzende des Fördervereins bedankt sich bei Herrn Dr. Huber für die großzügige Spende und teilt mit, dass nach Einholung und Prüfung der Angebote von örtlichen Baufirmen das neue Schulgebäude bis zum Januar 2020 fertig gestellt werden soll.

Der Förderverein Savalou/Benin wird vollständig ehrenamtlich verwaltet, so dass Spenden und Mitgliedsbeiträge nach Abzug von Gebühren zu über 95% vor Ort ankommen.

Interessierte können sich gerne im Internet unter <u>www.savalou.de</u> oder direkt beim 1. Vorsitzenden Werner Ferdinand, Tel. 06154 630729 informieren.



Spendenübergabe am 12.02.2019 durch Herrn Dr. Huber (rechts), Merck Family Foundation, an den Vorstand des Fördervereins, vertreten durch die Schriftführerin Sabine Schwarz und den 1. Vorsitzenden Werner Ferdinand.



Ausführungszeichnung des geplanten Schulgebäudes mit 3 Klassen für 150 Schülerinnen und Schüler.